

Gerhard Stäbler: *Luftspiegelungen* – Werkbeschreibung des Komponisten

Die Komposition *Luftspiegelungen* – Ein Spiel für Sieben entstand in der ersten Hälfte 2008 in Duisburg und Mariou auf Kreta im Auftrag der Klangspuren Schwaz für das ensemble ascolta. Die Besetzung umfasst Trompete (mit kleiner Trompete in B und Trompete in C), Posaune, zwei Schlagzeuger, Klavier, E-Gitarre und Violoncello. Quelle der Inspiration ist palästinensische und jüdische Dichtung, vor allem die von Mahmud Darwish und Paul Celan. *Luftspiegelungen* schlägt auch einen Bogen zu Schumanns Fantasiestücken für Klavier (op. 12), deren konzentriert-poetische Titel (Warum?, In der Nacht oder Traumes-Wirren) an Passagen palästinensischer Poesie erinnern. Schumanns "Farben" hinterlassen aber auch – "Luftspiegelungen" gleich – musikalische Spuren.

Gerhard Stäbler